

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2001	Wahlpflicht

Modultitel	Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analysen
Modultitel (englisch)	Structure of German Language: Exemplary Analyses
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analysen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analysen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Erscheinungen aus unterschiedlichen Bereichen des Sprachsystems des Deutschen detailliert zu untersuchen, zu analysieren und zu beschreiben; - die zur Analyse und Beschreibung sprachlicher Erscheinungen notwendigen theoretischen und methodischen Grundlagen zu unterscheiden, zu bewerten und adäquat anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Thematisch wechselnd: Teilbereiche des Sprachsystem des Deutschen - Analysemethoden sprachlicher Erscheinungen - Vertiefung weiterer methodischer Grundlagen zur Beschreibung sprachlicher Erscheinungen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analysen" (2SWS)
	Seminar "Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analysen" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2003	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen
Modultitel (englisch)	Stages of Development of German and Other Germanic Languages
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wissenschaftlichen Fragestellungen der vergleichenden historischen Sprachwissenschaft zu veranschaulichen und zu beurteilen; - Primärtexte verschiedener altgermanischer Sprachen zu erkennen, zu lesen, zu vergleichen und mittels der wissenschaftlichen Methoden des Fachs zu analysieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Überlieferungen und ihre Rahmenbedingungen; - Grammatik und Lexik zweier ausgewählter altgermanischer Sprachen (Althochdeutsch, Altsächsisch, Altnordisch etc.); - Primärtexte und Fachtexte der vergleichenden historischen Sprachwissenschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2005	Wahlpflicht

Modultitel **Pragmalinguistik**

Modultitel (englisch) Pragmalinguistics

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Kolloquium "Pragmalinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Projektseminar "Pragmalinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Germanistik

Ziele

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundbegriffe und Methoden der Pragmalinguistik in Bezug auf konkrete Fragestellungen adäquat anzuwenden;
- den systematischen Zusammenhang von Sprachgebrauch und Äußerungsform zu analysieren und darzustellen;
- verschiedene Sinnebenen sprachlicher Äußerungen zu differenzieren;
- Probleme des Sprachgebrauchs in Äußerungssituationen zu reflektieren und Kommunikationsprobleme zu analysieren;
- Grundlagenprobleme auf dem aktuellen Stand der Forschung zu benennen und zu diskutieren.

Inhalt

- Projektseminar: Grundbegriffen und Methoden der Pragmalinguistik anhand einer spezifischen Fragestellung oder einer praktischen Analyseaufgabe
- Kolloquium: Diskussion von Grundlagenproblemen und Aneignung neuerer Forschungsergebnisse

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Pragmalinguistik" (2SWS)
	Projektseminar "Pragmalinguistik" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2006	Wahlpflicht

Modultitel	Varietätenlinguistik
Modultitel (englisch)	Language Variation Studies
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Varietätenlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Varietätenlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Varietätenstruktur der deutschen Gegenwartssprache zu erkennen, zu analysieren und zu beschreiben; - auf theoretischer Grundlagen einschlägige Fragen zu entwickeln und sie methodisch abgesichert zu beantworten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Varietäten der deutschen Gegenwartssprache - Theoretische Grundlagen der Varietätenlinguistik - Untersuchungsmethoden und Beschreibungsverfahren der Varietätenlinguistik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Varietätenlinguistik" (2SWS)
	Seminar "Varietätenlinguistik" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2007	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachsystem - Sprachgeschichte - Sprachliche Kommunikation - Sprachliche Variation: Integrative Aspekte
Modultitel (englisch)	Structure - History - Pragmatics - Variation: Integrative Aspects
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professuren für Germanistische Linguistik, Historische deutsche Sprachwissenschaft, Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachsystem - Sprachgeschichte - Sprachliche Kommunikation - Sprachliche Variation: Integrative Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Veranstaltung "Kolloquium oder Projektseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen linguistischen Teilbereiche zu differenzieren und die bestehenden Zusammenhänge zwischen diesen zu beschreiben; - die Vielschichtigkeit sprachlicher Phänomene zu erkennen und zu erfassen; - sprachliche Phänomene unter unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen.
Inhalt	In diesem Modul sollen teilbereichsübergreifende Themen und Fragestellungen behandelt sowie bestimmte sprachliche Phänomene unter unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachsystem - Sprachgeschichte - Sprachliche Kommunikation - Sprachliche Variation: Integrative Aspekte" (2SWS)
	Veranstaltung "Kolloquium oder Projektseminar" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2008	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Applied and Interdisciplinary Aspects of German Linguistics
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professuren für Germanistische Linguistik, Historische deutsche Sprachwissenschaft, Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Ergebnisse der germanistischen Sprachwissenschaft im Hinblick auf bestimmte Anwendungsziele praktisch umzusetzen; - interdisziplinär ausgerichtete Felder der germanistischen Sprachwissenschaft zu charakterisieren sowie ihre Zusammenhänge und integrativen Aspekte bezüglich anderer Wissenschaftsdisziplinen zu beurteilen; - interdisziplinäre Fragestellungen zu entwerfen bzw. bestehende zu bearbeiten.
Inhalt	In diesem Modul sollen - jeweils thematisch wechselnd - sowohl verschiedene Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft als auch interdisziplinäre Fragestellungen behandelt werden. Dabei können auch Gegenstände, die im gemeinsamen Fokus von Sprach- und Literaturwissenschaft liegen, Berücksichtigung finden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Projektseminar "Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2010	Pflicht

Modultitel	Ältere deutsche Literaturgeschichte
Modultitel (englisch)	Medieval German Literature
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung) 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung) 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständige wissenschaftliche Analysen von Texten der älteren deutschen Literatur vorzunehmen; - die kulturgeschichtlichen Bedingtheiten von Texten der älteren deutschen Literatur zu erkennen, zu bewerten und zu charakterisieren.
Inhalt	Das Modul behandelt vertieft exemplarische historische Gegenstände (Gattungen, Epochen etc.) aus dem Gebiet der älteren deutschen Literatur.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung) 1" (2SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung) 2" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2012	Pflicht

Modultitel	Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1
Modultitel (englisch)	Literary Studies: Aspects and Perspectives 1
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur, Professur für Kinder- und Jugendliteratur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig das Thema ihrer Masterarbeit auszuwählen, eine Strukturierung zu planen und den Fortschritt ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren; - an der aktuellen Forschungsarbeit von Lehrenden des Instituts für Germanistik im Bereich Literaturwissenschaft sowie auf Gebieten der Forschungskooperation von Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik teilzunehmen; - aus der Teilnahme an der Forschungsarbeit Erkenntnisse hinsichtlich aktueller Forschungsparadigmen und thematischer Schwerpunkte für die eigene wissenschaftliche Arbeit abzuleiten.
Inhalt	<p>Das Modul soll - ausgehend von den Forschungsinteressen der einzelnen Lehrenden - die Studierenden am Beispiel methodischer Paradigmen und/oder thematischer Schwerpunkte in spezifische Aspekte der Forschung am Institut für Germanistik einführen und die Beteiligung der Studierenden an der Forschungsarbeit des Instituts fördern. Insbesondere im Kolloquium sollen Themenwahl und Planung der Masterarbeiten angeregt und diskutiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1.1" (2SWS)
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1.2" (2SWS)
	Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 1" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2014	Pflicht

Modultitel	Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3
Modultitel (englisch)	Literary Studies: Aspects and Perspectives 3
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur, Professur für Kinder- und Jugendliteratur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig das Thema ihrer Masterarbeit auszuwählen, eine Strukturierung zu planen und den Fortschritt ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren; - an der aktuellen Forschungsarbeit von Lehrenden des Instituts für Germanistik im Bereich Literaturwissenschaft sowie auf Gebieten der Forschungskooperation von Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik teilzunehmen; - aus der Teilnahme an der Forschungsarbeit Erkenntnisse hinsichtlich aktueller Forschungsparadigmen und thematischer Schwerpunkte für die eigene wissenschaftliche Arbeit abzuleiten.
Inhalt	<p>Das Modul soll - ausgehend von den Forschungsinteressen der einzelnen Lehrenden - die Studierenden am Beispiel methodischer Paradigmen und/oder thematischer Schwerpunkte in spezifische Aspekte der Forschung am Institut für Germanistik einführen und die Beteiligung der Studierenden an der Forschungsarbeit des Instituts fördern. Insbesondere im Kolloquium sollen Themenwahl und Planung der Masterarbeiten angeregt und diskutiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3.1" (2SWS)
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3.2" (2SWS)
	Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 3" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2002	Wahlpflicht

Modultitel **Grammatik und Lexikon**

Modultitel (englisch) Grammar and Lexicon

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Germanistische Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grammatik und Lexikon" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Grammatik und Lexikon" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Germanistik

Ziele

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sprachliche Phänomene unter unterschiedlichen Aspekten sowie in ihrem systematischen Zusammenhang mit anderen sprachlichen Erscheinungen zu betrachten, zu erfassen und zu beschreiben;
- die Gesamtstruktur des deutschen Sprachsystems zu kategorisieren, d.h. seine Teilbereiche voneinander zu unterscheiden und zu charakterisieren;
- die Beziehungen zwischen Sprachsystem und Sprachverwendung zu erfassen und zu beschreiben.

Inhalt

In diesem Modul sollen – jeweils thematisch wechselnd – verschiedene Gegenstände und Fragestellungen im Bereich „Grammatik und Lexikon“ behandelt werden. Dabei dient die Vorlesung der Darlegung und Entfaltung der verschiedenen Aspekte der jeweiligen Thematik und das Seminar dem genaueren Eingehen auf spezifische thematische Bereiche sowie der Diskussion jeweils einschlägiger Forschungsliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grammatik und Lexikon" (2SWS)
Referat 25 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Grammatik und Lexikon" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2004	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Varietäten des Deutschen
Modultitel (englisch)	Historical Varieties of German
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Historische Varietäten des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Historische Varietäten des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Historische Varietäten des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Prozesse, die im Verlauf der deutschen Sprachgeschichte zur Ausbildung von Varietäten geführt haben, zu analysieren, zu beschreiben und zu vergleichen; - u.a. geographische, soziologische und funktionale Ausprägungen des historischen Deutschen zu beschreiben und miteinander in Beziehungen zu setzen; - einschlägige Forschungsliteratur zu beurteilen, um sich wissenschaftsintern wie -extern auf aktuellem Stand von Forschung und Anwendung auszutauschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Das Deutsche als historisches Diasystem - geographische, soziologische und funktionale Ausprägungen des historischen Deutschen - Studium und Diskussion einschlägiger Forschungsliteratur
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Historische Varietäten des Deutschen" (2SWS)
	Seminar "Historische Varietäten des Deutschen" (2SWS)
	Kolloquium "Historische Varietäten des Deutschen" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2009	Pflicht

Modultitel	Neuere deutsche Literaturgeschichte
Modultitel (englisch)	Modern German Literature
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Neueste deutschsprachige Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung zu unterscheiden und zu charakterisieren; - methodischer Ansätze in der Forschungsliteratur zu unterscheiden und zu reflektieren; - Historizität von literarischen Phänomenen unter Einbezug spezieller Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der neueren deutschen Literatur zu beschreiben und zu reflektieren.
Inhalt	<p>Die Vorlesung vermittelt exemplarisch vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Epochen der neueren deutschen Literatur und bietet dabei eine Einführung in Konzepte und Methoden von Literaturgeschichtsschreibung. Die thematisch variierenden Seminare und insbesondere die Kolloquien eröffnen die konzentrierte Einarbeitung in spezielle forschungsrelevante Problemstellungen zu den ausgewählten Epochen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2011	Pflicht

Modultitel	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Literary Studies: Theory and Methods
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft einschließlich der Wissenschaftsgebiete mit besonderer Berücksichtigung spezifischer Aspekte der germanistischen Literaturwissenschaft zu beurteilen und sachgerecht anzuwenden; - theoretischer Konzepte in der Forschungsliteratur zu unterscheiden und zu reflektieren und auf ihre Grenzen und Möglichkeiten hin zu untersuchen; - theoretischer Konzepte und methodischer Ansätze in der eigenen literaturwissenschaftlichen Arbeit eigenständig auszuwählen und ihre Anwendung fachgerecht zu begründen.
Inhalt	Das Modul vermittelt einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft einschließlich ausgewählter Aspekte der Wissenschaftsgeschichte und leitet zur eigenständigen Reflexion der Grenzen und Möglichkeiten unterschiedlicher Konzepte und Methoden sowie zur Erprobung der vermittelten Kenntnisse in der Praxis der literaturwissenschaftlichen Arbeit an.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Kolloquium "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-040-2013	Pflicht

Modultitel	Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2
Modultitel (englisch)	Literary Studies: Aspects and Perspectives 2
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur, Professur für Kinder- und Jugendliteratur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Germanistik
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig das Thema ihrer Masterarbeit auszuwählen, eine Strukturierung zu planen und den Fortschritt ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren; - an der aktuellen Forschungsarbeit von Lehrenden des Instituts für Germanistik im Bereich Literaturwissenschaft sowie auf Gebieten der Forschungskooperation von Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik teilzunehmen; - aus der Teilnahme an der Forschungsarbeit Erkenntnisse hinsichtlich aktueller Forschungsparadigmen und thematischer Schwerpunkte für die eigene wissenschaftliche Arbeit abzuleiten.
Inhalt	<p>Das Modul soll - ausgehend von den Forschungsinteressen der einzelnen Lehrenden - die Studierenden am Beispiel methodischer Paradigmen und/oder thematischer Schwerpunkte in spezifische Aspekte der Forschung am Institut für Germanistik einführen und die Beteiligung der Studierenden an der Forschungsarbeit des Instituts fördern. Insbesondere im Kolloquium sollen Themenwahl und Planung der Masterarbeiten angeregt und diskutiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2.1" (2SWS)
	Seminar "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2.2" (2SWS)
	Kolloquium "Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2" (2SWS)